

# Zotac G43ITX-A-E mit Lion und ML

**Beitrag von „lhanke28“ vom 14. November 2012, 09:06**

Das G43ITX habe ich günstig erworben. DDR2, eine Core2Duo CPU und eine GF 9400 hatte ich noch herumliegen. Was lag also näher, als mal die Suchmaschine zu bemühen, was mit diesem Board geht. Ich wurde nach kurzer Zeit fündig und habe ein vorbereitetes `Päckchen für Lion gefunden:

<ftp://lwhanke.homeip.net/disk1/public/g43lion.zip>

Es ist davon auszugehen, dass bereits der Installationsstick entsprechend präpariert werden sollte, genaugenommen der Extra-Ordner solle genau so aussehen. Das mit der voodoohda.kext aus /S/L/E bitte erst, wenn das System stabil läuft und das Löschen der AppleHDA.kext dann nicht vergessen.

Also Unibeast oder was auch immer entsprechend anpassen. Leider habe ich noch nicht die Zeit gefunden die Lion Installation durchzuspielen

Genug der Vorrede.

Mit Mountain Lion (10.8.2) habe ich mich gründlicher beschäftigt.

1. Die Anpassungen (Extra-Ordner) auf dem mit Unibeast erzeugten Stick sorgen für eine stressfreie Installation.

<ftp://lwhanke.homeip.net/disk1/public/G43ML.zip>

2. Nach der Installation muss zunächst noch einmal mit dem modifizierten Unibeast Stick gebotet werden.

Bekanntermassen ist bei diesem Verfahren ist zunächst auf der Installationspartition noch kein Extra-Ordner vorhanden. Der soll ja nun mit Multibeast ML erst mal generiert werden. Kexte werden mit der Multibeast Methode ohnehin sofort in /S/L/E installiert.

Diesen Weg bin ich nicht gegangen. Genutzt habe ich von Multibeast nur die Chimera Installation. Keinesfalls will ich vom Multibeast Tuning abraten, aber es ist auch viel Versuch und Irrtum dabei.

Stattdessen habe ich mir vor dem Reboot den, im ersten Schritt angepassten, Extra-Ordner vom Stick auf meine ML Partition kopiert. Ab jetzt startet ML ohne Hilfsmittel.

Es fehlt noch der Sound. Ja dieses Board arbeitet mit dem ALC662-Codec und NEIN, es ist offenbar noch keinem gelungen, mit gepatchter AppleHDA und der dazugehöriger ALC662.kext und ggf. HDAEnabler, DIESES Board zum Tönen zu bringen. Die aktuellen voodooohda-Pakete bringen zwar etwas aber leider nur KP. Ich gehe davon aus, dass hier vor dem Neustart Finetuning erforderlich ist.

Dazu ist im Wiki in diesem Forum auch was zu finden.

Ergänzung zum Thema Sound: Was ich dazu geschrieben habe ist nur die halbe Wahrheit. Der Sound mit ALC662 funktioniert mit den bekannten Methoden. also entweder HDAEnabler oder das Editieren der DSDT.aml jeweils natürlich mit gepatchtem AppleHDA.kext und abhängig von der Methode zusätzlich mit ALC662.kext. Das gilt jedoch nur solange, bis man eine PCI-E Grafikkarte steckt, egal ob ATI oder Nvidia. Dann war es das mit der 'Musik'. Sound Assertion und Timeout im Verbose Modus ohne Ende und kein Audio mehr ... Leider ist die interne Grafik beidiesem Board (GMA X4500) (noch) keine Alternative. Deshalb, solange niemand diesen Effekt klären kann bleibt nur voodooohda.

Was aber sofort funktioniert - einfach die voodooohda Version aus dem Lion\_packet übernehmen. In /S/L/E einwerfen und AppleHDA.kext löschen. Eben diese Version habe ich auch für ML 1:1 übernommen. Dann Rechte mit KextUtility reparieren, Neustart und freuen.

Wenn man das alles beachtet, hat man ein stabiles ML mit Netzwerk, Grafikbeschleunigung und Sound. 😊

Es spricht nichts dagegen, auch andere Wege zu gehen. Die DSDT.aml aus meinem ersten Link ist selbstverständlich auch für ML geeignet und wer gerne DSDTs editiert und dabei noch Vorteile herausfindet - warum nicht. Auch die Onboard Grafiklösung INTEL GMA X4500 eist sicherlich eine Herausforderung. Das scheint aber derzeit noch eine wacklige Sache zu sein. Weiterhin kann man nun noch den Inhalt von /E/E nach /S/L/E verschieben um dann zu sehen ob man dann mit Kernelcache=Yes die Bootzeit etwas reduzieren kann, hoffentlich ohne KP 😊

Was funktioniert mit meiner Vorgehensweise (noch) nicht: 😞

1. Aufwachen aus dem Ruhemodus (solange das nicht funktioniert nicht vergessen diesen in

den Energieoptionen zu verhindern!)

2 Nach jedem Neustart ein ESCD Update (nicht zu verwechseln mit dem Überschreiben der [BIOS Einstellungen](#)). Die ESCD - Geschichte ist nicht tragisch aber lästig.